

anlagen ermöglichen und zur wesentlichen Verringerung der Prozeßstufen sowie des spezifischen Grundmittelaufwandes führen.

Die neue Qualität des Chemieanlagenbaues ist zu erreichen durch Ausarbeitung und Verwirklichung von Systemlösungen für vollautomatisierte Fließverfahrenszüge auf der Basis unifizierter, verkettbarer und automatisierbarer Apparate und Grundausrüstungen, welche automatisiert projektiert und konstruiert werden. Dadurch wird die Systemautomatisierung in der Chemie und im Chemieanlagenbau selbst in hohem Grade verwirklicht.

Von entscheidender Bedeutung für eine den neuen Anforderungen gemäße Arbeit des Chemieanlagenbaues ist die enge sozialistische Kooperation mit den wichtigsten Zulieferbereichen sowie die aktive Mitarbeit dieser Bereiche an der Entwicklung des Chemieanlagenbaues. Das gilt in besonderem Maße für die Elektronik, die BMSR-Technik, den wissenschaftlichen Gerätebau, den Rohrleitungsbau sowie das Bauwesen.

Die enge Zusammenarbeit dieser Zweige mit dem Chemieanlagenbau, die bereits in der Phase der Forschung und Entwicklung erforderlich ist, ist eine Grundbedingung für die Schaffung neuer vollautomatisierter Anlagensysteme, die in ihren Prozeßparametern den Weltstand bestimmen, einen minimalen Fondseinsatz sichern und in kürzesten Fristen zu realisieren sind.

Deshalb ist es notwendig, daß diese Zweige gemeinsam die neuen prognostischen Anforderungen, die aus der Schaffung einer automatisierten Verfahrenstechnik der Stoffumwandlung entstehen, bestimmen und planwirksam machen. Es müssen auch alle Voraussetzungen geschaffen werden, um bei der Gestaltung der effektivsten Struktur der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik die damit verbundene qualitative und quantitative Veränderung der Struktur der Produktionsmittel herstellenden Zweige planmäßig zu verwirklichen.

5. Eine weitere Hauptfrage, die gegenwärtig durch die Wissenschaftsorganisation der chemischen Industrie zu lösen ist, besteht in der organischen Verbindung und Einordnung der Phase der wissenschaftlich-technischen Arbeit in den Prozeß der einheitlichen Leitung des gesamten gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses der Kombinate auf der Grundlage des ökonomischen Systems des Sozialismus und in der Entwicklung leistungsfähiger Forschungsverbände, durch welche die Forschungsk Kooperation vieler Bereiche planmäßig und in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit verwirklicht wird.

Es kommt darauf an, die gesellschaftliche Organisation der wissenschaftlich-technischen Arbeit so zu vervollkommen, daß alle notwendigen Bedingungen für die Entfaltung der schöpferischen Initiative und die Nutzung des Ideenreichtums der Arbeiter, Wissenschaftler und Ingenieure im Kampf um Pionierleistungen vorhanden sind und eine hohe Effektivität der geistig-schöpferischen Arbeit erreicht wird.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Erhöhung des Niveaus der wissenschaftlichen Planungs- und Leitungstätigkeit und wissenschaftlich begründeter Aufgabenstellungen für Pionier- und Spitzenleistungen und damit für die erfolgreiche Verwirklichung der Wissenschaftsorganisation ist die weitere Vervollkommnung der Prognose „Chemisierung der Volkswirtschaft“ und die Erarbeitung von Komplexprognosen in den strukturbestimmenden Kombinate.

Die Erarbeitung von Systemprognosen ist als eine Forschungsaufgabe ersten Ranges zu betrachten, welche die allseitige Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Instrumentarien einschließt. Dies bedingt die engste Verbindung der Prognoseforschung mit der Forschung und Entwicklung in den Großforschungszentren sowie die Einbeziehung der fähigsten wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Kader in diese Vorlufforschung, um den Weg für eine maximale Steigerung der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage völlig neuer Verfahren, Wirkprinzipien und Erzeugnisse zu erkunden und vorzugeben.

Zur Gewährleistung des Primats der Ökonomie in der Forschung und Entwicklung sind durch die Generaldirektoren der Kombinate die Aufgaben und Ziele für die wissenschaftlich-technische Arbeit prinzipiell aus den ökonomischen Erfordernissen abzuleiten und festzulegen.

Die termingerechte Erfüllung dieser Zielstellungen für Pionier- und Spitzenleistungen auf den strukturbestimmenden Gebieten durch die sozialistische Großforschung verlangt eine kompromißlose Konzentration der Kräfte und Mittel und die volle Entfaltung der geistig-schöpferischen Arbeit interdisziplinär zusammengesetzter Forschungskollektive bei Anwendung einer modernen Forschungstechnologie.

Die wirtschaftliche Rechnungsführung ist so zu gestalten, daß die Großforschungszentren an der Realisierung der durch den Plan vorgegebenen Aufgaben zur Entwicklung neuer Erzeugnisse, Technologien und automatisierter Fließverfahrenszüge mit hohem volkswirtschaftlichen Nutzeffekt wirksam interessiert werden.